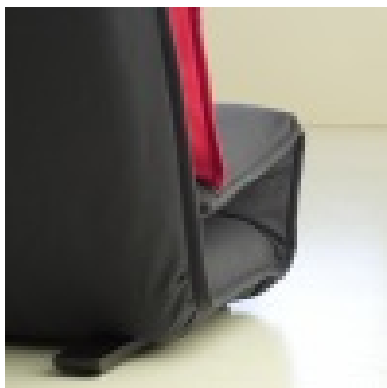


mobilis
COLLECTION



TATTOMI RELAX

Manual

Inhalt/Content

Deutsch

Inhalt/Content.....	2
Bedienungsanleitung	3
Qualitätshinweis/Mein Tattomi	7
Reinigung/Pflege.....	8
Impressum	16

English

Operating Guidelines	17
Quality Advice/My Tattomi	21
Care Instructions.....	22
Imprint	29

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Tattomi Relax-Liege-Sessel entschieden haben, und möchten Ihnen im Folgenden einige wissenswerte Punkte über Ihr neues Möbel mitteilen.

Das Tattomi besitzt im Lehnen-, Sitz- und Fußbereich verschiedene Klappmechanismen, die die Multifunktionalität dieses Möbels ausmachen.

Bei Anlieferung befindet sich das Tattomi in zusammengeklapptem Zustand (Sessel).



Um das Tattomi zur Relaxliege umzuwandeln, klappen Sie das Fußteil, welches in zusammengeklapptem Zustand als Sitzfläche dient, nach vorne, bis es flach auf dem Boden aufliegt (Position 1-1).



Position 1-1

Nun können Sie den Relaxknicke im Kniebereich einstellen. Dazu heben Sie das Fußteil unten an, bis es in der von Ihnen gewünschten Position 1-2 oder 1-3 hörbar einrastet. Dann lassen Sie das ‚untere‘ Fußteil zu Boden gleiten.



Position 1-2



Position 1-3

Der Bein-/Fußbereich bietet Ihnen drei unterschiedliche Neigungswinkel:

Flach auf dem Boden 0° (Position 1-1)

Relaxknicke ca. 22,5° (Position 1-2)

Relaxknicke ca. 45° (Position 1-3)

Um in eine jeweils ‚niedrigere‘ Relaxposition zu gelangen, klappen Sie das Fußteil zum Entspannen des Mechanismus zunächst bis zum Anschlag nach oben (Sessel), und bringen es dann in Position 1-1. Nun wählen Sie erneut die gewünschte Arretierung.

Um das Fußteil wieder zur Sitzfläche zu verwandeln, heben Sie es an und klappen Sie es nach oben um, bis es auf dem mittleren Teil des Tattomis aufliegt (Sessel).



Um die Neigung des Rückenteils zu verändern, ziehen Sie es bis zum Anschlag in Richtung Fußteil nach vorne (bitte achten Sie darauf, dass es nicht durch das Fußteil in Sessellage oder das Kissen blockiert wird). Damit entspannen Sie den Mechanismus und das Rückenteil klappt flach auf den Boden (Position 2-1).



Position 2-1

Nun heben Sie das Rückenteil bis zur gewünschten Arretierung an (hörbares Einrasten).



Position 2-2



Position 2-3



Position 2-4

Für die Position des Rückenteiles haben Sie 4 Möglichkeiten:

- Flach auf dem Boden 0° (Position 2-1)
- Ca. 22,5° zum Boden (Position 2-2)
- Ca. 45,0° zum Boden (Position 2-3)
- Ca. 67,5° zum Boden (Position 2-4)

Um zu einer flacheren Lehnposition zu gelangen, ziehen Sie das Rückenteil wieder ganz nach vorne (Entspannen des Mechanismus), sodass es sich anschließend flach auf dem Boden legen lässt (Position 2-1) und heben es dann erneut bis zur gewünschten Arretierung nach oben (hörbares Einrasten).

Bitte achten Sie darauf, dass die verstellbaren Klappmechanismen des Tattomis beidseitig in gleicher Rasterstellung arretieren. Wir
www.mobilia-collection.com

empfehlen, stets gleichmäßig rechts und links oder mittig anzuheben und die Arretierung abschließend durch leichtes Gegendrücken auf Rücken- bzw. Fußteil zu überprüfen. Eine ungleichmäßige Arretierung kann unter Belastung zur Verspannung der Mechanismen und gegebenenfalls zur Blockade führen. Des Weiteren bitten wir Sie, darauf zu achten, eventuelle Beschädigungen der Klappmechanismen im Kniebereich durch Fehlbelastung, wie z.B. direktes Daraufsitzen oder Daraufstehen, zu vermeiden.

Selbstverständlich können Sie jede Lehnen- und Fußposition beliebig miteinander kombinieren. Ganz frei nach Shakespeare: „Wie es Euch gefällt“.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Tattomi eine schöne Zeit.

mobilia collection Einrichtungsbedarf GmbH

Qualität

Jedes Tattomi wird, bevor es das Werk verlässt, vom Hersteller auf Funktion und Sauberkeit geprüft. Wir sichern hohe Qualität zu.

Burgthann

.....

Ort



.....

Zeichen

Mein Tattomi

Kaufdatum:/...../.....

Firma:

Bezugsstoff:

Zusammensetzung des Bezugsstoffs:

.....

Reinigung/Pflege

Wolle

Tägliche Pflege und sofortige Fleckentfernung sorgen dafür, dass Ihr Wollbezug viele Jahre lang hält. In den meisten Fällen reicht es aus, ein Tattomi mit Wollbezug regelmäßig abzusaugen und zu lüften. Es ist jedoch zu empfehlen, Wollstoffe ab und zu zu reinigen. Benutzen Sie ein gutes Wollshampoo und befolgen Sie sorgfältig die Gebrauchsanweisung. Achten Sie darauf, den Wollstoff niemals durchzunässen. Benutzen Sie niemals unverdünnte Reinigungsmittel oder Bleichmittel, Ammoniak und Seife, die für harte Oberflächen vorgesehen sind.

Fleckentyp und Reihenfolge der Fleckenbehandlung (s.u.)

Alkohol 9, 11, 7
 Blut 5 + 8, 3, 7
 Butter 14 + 15, 1 + 2, 3
 Erbrochenes 3, 12, 16
 Farbe (wasserbasiert) 5, 3 16
 Farbe (Öl) 1, 3, 16
 Fruchtsaft 7, 3, 6 + 3
 Fruchtsaftgetränk 7, 3, 6 + 3
 Kaffee (schwarz) 13, 11, 3
 Kaugummi 14, 2 + 4, 16
 Kerzentalg 14 + 15, 1 + 2, 3
 Kugelschreiber 6, 4, 10
 Limonade 9, 7
 Lippenstift 1, 2, 3
 Marmelade 3, 7
 Milch 8, 3, 7
 Möbelpolitur 1, 3, 2
 Nagellack 4, 16
 Ruß 17, 3, 1
 Sahne 3, 1, 7
 Schokolade 3, 1
 Schuhcreme 1, 2, 3
 Soße 3, 1, 7

Tee 3, 11, 7
Tinte (Schreibtinte) 3, 16
Urin 3, 12, 16
Wein 3, 13, 11
Öl und Fett 1, 2, 3

Fleckentfernung

Bei sofortigem Eingreifen ist es nicht schwierig, Verschmutzungen zu entfernen und Fleckenbildung zu vermeiden. Flüssigkeit zunächst mit einem saugfähigen Papier oder einem Lappen aufsaugen. Hart gewordene Flecken mit einem Löffel aufräumen.

Die Behandlung ist vom Rand des Flecks zur Mitte hin vorzunehmen, um zu vermeiden, dass der Fleck sich weiter ausbreitet. Danach ist der Fleck nach folgenden Empfehlungen zu behandeln:

1. Mineralisches Terpentin, pflanzliches Terpentin oder ähnliches.
2. Fleckentferner für Fett oder Öl.
3. Wasser mit Möbelstoffshampoo.
4. Aceton oder Nagellackentferner - ohne Öl.
5. Kaltes Wasser.
6. Desinfektionsalkohol.
7. Borax: 1 Teelöffel und etwas warmes Wasser in eine Tasse geben, danach mit kaltem Wasser auffüllen.
8. Tafelsalz: 1 Teelöffel in einer Tasse lauwarmen Wassers.
9. Wie Nummer 3 unter Zusatz eines Spritzers Spiritusessig.
10. 1 Teelöffel Waschmittel in einer Tasse mit warmen Wassers verrühren.
11. Desinfektionsalkohol 1:5 mit Wasser verdünnt.
12. Haushaltsdesinfektionsmittel: 1 Teelöffel auf 1 Liter Wasser.
13. Wie Nr. 7 unter Zusatz eines Spritzers Spiritusessig.
14. Mit Eiswürfeln in einem Plastikbeutel kühlen. Kaugummi/Wachs brechen und die losen Stücke vorsichtig entfernen.
15. Ein warmes Bügeleisen langsam über eine Schicht Saugpapier führen.
16. Wenden Sie sich an den Fachmann
17. Gründliches Staubsaugen.

Baumwolle

Die tägliche Pflege von Baumwolle entspricht der Pflege von Wolle. Viele Arten von Flecken lassen sich mit lauwarmem Wasser und Seife entfernen. Bei der Fleckenentfernung ist vorsichtig vorzugehen, d.h. man sollte den Stoff nicht zu hart reiben, da dadurch Weißschleißstellen auftreten können.

Abnehmbare Bezüge lassen sich in der Regel bei 30° - 40° C waschen, allerdings mit Gefahr des Einlaufens (ca. 3 %). Dies lässt sich durch das Aufziehen in leicht feuchtem Zustand verringern.

Mikrofaser

Mikrofaserware kann in einer chemischen Reinigungsanstalt oder auch selbst gereinigt werden. Die folgende Übersicht zur Fleckenentfernung beschreibt die korrekte Behandlung. In vielen Fällen reicht lauwarmes Wasser, eventuell mit Zusatz von etwas Seife. Um Ränder zu vermeiden, sollte das Polster mit einem Föhn getrocknet werden. Falls Wasserflecken am Stoff verbleiben, die Flecken mit einem leicht feuchten Lappen betupfen.

Fleckentyp und empfohlene Behandlung

BLUT Mit kaltem Wasser auswaschen. Hilft dies nicht, so ist ein neutrales Waschmittel zuzusetzen.

SCHOKOLADE Mit warmem Wasser betupfen. Danach waschen.

MARMELADE, GRAS und GEMÜSE Mit milder Seifenlauge betupfen.

KAFFEE, TEE So viel wie möglich mit Löschpapier aufsaugen.

MILCH, BIER, LIKÖR und ROTWEIN Mit lauwarmem Wasser betupfen. Danach mit milder Seifenlauge waschen.

KETCHUP Mit einem Löffel oder Messer abschaben. Mit lauwarmem Wasser betupfen. Danach mit milder Seifenlauge waschen.

KOSMETIK Mit lauwarmem Wasser betupfen. Danach mit einer milden Seifenlauge auswaschen. Eventuell Waschbenzin benutzen.

KUGELSCHREIBER Vorsichtig mit Haushaltsspiritus einreiben.

FARBE (Ölfarbe) Mit Terpentin reinigen und mit Seifenlauge abtupfen.

FARBE (wasserlöslich) Mit kalter Seifenlauge betupfen. Bei alten Flecken ist ein Fachmann hinzuzuziehen.

ÖL, FETT Mit Talkum bepudern und einwirken lassen. Abbürsten. Danach mit Waschbenzin reinigen.

SCHUHCREME Mit Seifenlauge abtupfen. Danach eventuell mit Waschbenzin reinigen.

Teflon® beschichtetes Gewebe

Flecken immer sofort behandeln. Tupfen Sie den Fleck ab, niemals reiben. Am wirksamsten ist es, wenn Sie ein saugfähiges Tuch oder einen Schwamm leicht aufdrücken. Gehen Sie von außen nach innen vor, um den Fleck nicht zu verteilen. Reinigen Sie feuchte oder ölhaltige Flecken mit einem saugfähigen Tuch, Papier oder Schwamm. Bei festen oder weicheren Verunreinigungen entfernen Sie die groben Anteile, bevor Sie den Fleck vorsichtig mit einem stumpfen Messer oder Spachtel behandeln. Falls der Fleck schon eingetrocknet ist, bürsten Sie sanft alle groben Verunreinigungen ab, dann betupfen Sie ihn sanft mit einem feuchten Tuch oder Schwamm. Versuchen Sie niemals, den Fleck mit Haushaltsreinigern (z.B. Spülmittel) zu entfernen. Saugen Sie das Tattomi regelmäßig ab, um Schmutzansammlungen zu vermeiden. Diese können ein Verblassen der Farben verursachen und den Verschleiß beschleunigen. Beim Absaugen verwenden Sie Spezialbürsten und -düsen für eine wirksamere Reinigung.

Fleckentyp und empfohlene Behandlung

FETT, ÖL Befolgen Sie die unten beschriebene Methode B.

SCHOKOLADE, KAFFEE Mit lauwarmem Wasser abtupfen.

WEIN, MILCH UND ALKOHOLFREIE GETRÄNKE Befolgen Sie die unten beschriebene Methode B.

BLUT Mischen Sie 2 Eßlöffel Salz und 1 Liter Wasser. Befeuchten und betupfen Sie den Fleck mit einem trockenen Tuch. Bei hartnäckigen Flecken mit Salmiakgeist abtupfen – siehe Methode A.

WACHS Schaben Sie das Wachs vorsichtig mit einem stumpfen Messer oder einer Spachtel ab. Befolgen Sie Methode B oder

bedecken Sie den Fleck mit mehreren Lagen Löschpapier und bügeln Sie darüber.

FRÜCHTE Mit kaltem Wasser abtupfen.

KUGELSCHREIBER, TINTE Mit Reinigungsbenzin gemäß Methode A entfernen.

SCHLAMM Entfernen Sie vorsichtig soviel Schmutz wie möglich mit einem stumpfen Messer oder einer Spachtel. Lassen Sie ihn trocknen und saugen Sie ihn dann ab. Bei hartnäckigen Flecken verwenden Sie Salmiakgeist gemäß Methode A.

BLEISTIFT Befolgen Sie Methode B, und verwenden Sie anschließend eine kleine Menge an ammoniakhaltigem Reinigungsmittel. Gründlich auswaschen.

URIN, SCHWEISS Befolgen Sie Methode A, und verwenden Sie anschließend eine kleine Menge an ammoniakhaltigem Reinigungsmittel.

ERBROCHENES Entfernen Sie vorsichtig das Erbrochene, mit kaltem Wasser auswaschen, dann Methode A befolgen.

Reinigungsmethode A Verwenden Sie nur handelsübliche Reinigungsmittel auf Wasserbasis. Alternativ können Sie 2 Esslöffel Ammoniak mit 1 Liter Wasser mischen. Betupfen Sie den Fleck sanft mit einem Tuch, das mit dieser Lösung befeuchtet ist. Wenden Sie es häufig so, dass der Fleck nur mit einem sauberen Teil des Tuches in Berührung kommt.

Reinigungsmethode B Verwenden Sie nur milde, wasserfreie und reine Textilreinigungsmittel. Befeuchten Sie ein Tuch mit dem Mittel und befolgen sie dann die unter **A** beschriebene Methode.

Trevira CS

Textilien aus Trevira CS sind sehr leicht zu reinigen, da sie sehr schnell trocknen und ihre Form halten. Daher ist Bügeln nicht notwendig. Die permanente Flammsicherung ist in der Molekularstruktur des Stoffes verankert und bleibt daher auch nach dem Waschen und Reinigen erhalten. Tattomibezüge aus Trevira CS vertragen Maschinenwäsche, oft lassen sich jedoch Flecken mit einem feuchten Lappen entfernen, bevor sie in die Fasern eindringen.

Fleckentfernung

Bei eingetrockneten Flecken wird loses Material zunächst mit der Hand oder einer Bürste entfernt. Danach ist der Fleck abzusaugen und mit einem neutralen Reinigungsmittel – eventuell Seifenlauge – zu reinigen. Es ist wichtig, den Bezug mit reinem Wasser nachzubehandeln.

Fleckentyp und Reihenfolge der Behandlung (s.u.)

Alkohol E
 Blut B
 Brandflecken G
 Butter C, B
 Erbrochenes B
 Farbe (wasserbasiert) D
 Farbe (Öl) C
 Fett C
 Fruchtsaft E
 Fruchtsaftgetränk A, D
 Kaffee (schwarz) E
 Kaugummi C
 Kerzentalg C
 Kugelschreiber D
 Limonade A, D
 Lippenstift C, D
 Marmelade E
 Milch B
 Möbelpolitur D
 Nagellack C
 Ruß C
 Sahne B
 Schokolade B, C, E
 Schuhcreme C, D
 Soße B, C, D
 Tee E
 Tinte D
 Urin B
 Wein E

Öl C, D

Behandlung schwieriger Flecken

Fleckenentferner mit einem sauberen, feuchten und saugfähigen Lappen „in den Stoff einarbeiten“.

A. Den Fleck mit einem handelsüblichen „oxidativen“ Bleichmittel behandeln. ***

B. Frische Flecken: Mit einem alkalischen (basischen Reinigungsmittel (Kristallseife oder Spülmittel + Wasser)) behandeln. Sofort nachspülen. * Eintrocknete Flecken mit einem Enzymmittel behandeln. Achten Sie auf die empfohlene Reaktionszeit. Vorsichtig abtrocknen.

C. Mit einem Lösemittel (Waschbenzin, Xylol, Aceton oder einem anderen geeigneten Lösemittel behandeln) und dabei gleichzeitig mechanisch bearbeiten (abkratzen, mit leichter Hand klopfen oder staubsaugen, wenn der Fleck völlig trocken ist).

D. Behandlung mit einem Farbfixiermittel. Eventuell mit einem „oxidativen“ Bleichmittel nachbehandeln. ***

E. Frische Flecken: Mit einer schwachen Lösung organischer Säure (Haushaltessig) behandeln. Sofort nachspülen. * Eintrocknete Flecken mit einem handelsüblichen „oxidativen“ Bleichmittel behandeln. ***

F. Behandlung mit einem normalen Rostentferner oder säurehaltigem Fleckentferner (Rostfleckentferner oder Oxalsäure** (gelöst

in abgekühltem gekochtem Wasser)). Sofort nachspülen. *

G. Flecken/Löcher, die „abgeschnitten“, verbrannt oder geschmolzen sind, können mit einem Stück Stoff der passenden Größe, das mit doppelseitigem Klebeband von hinten aufgeklebt wird, „geschlossen“ werden.

*) **Nachbehandlung** Wir empfehlen, dass Sie nach jeder Reinigung Spray-Extraktion anwenden, um eventuelle Ränder/ Reste von Reinigungsmitteln zu entfernen.

) **Nicht für Stoffe mit Baumwollanteil

***) **„Oxidatives“ Bleichmittel** Eine schwache Wasserstoffperoxidlösung.

HINWEIS: Bei sämtlichen Tipps zur Fleckenbehandlung handelt sich um Empfehlungen. Eine Garantie für ein bestimmtes Behandlungsergebnis kann nicht gegeben werden.

Impressum

Diese Bedienungs- und Pflegeanleitung ist eine Publikation von mobilia collection Einrichtungsbedarf GmbH, 90557 Burgthann, Germany.

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten

Diese Bedienungs- und Pflegeanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. mobilia collection behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an diesem Dokument Änderungen vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

mobilia collection behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an dem in dieser Bedienungs- und Pflegeanleitung beschriebenen Produkt Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

© Copyright 2006 by mobilia collection Einrichtungsbedarf GmbH.
Printed in Germany.

Dear Customer

We want to give you some useful information regarding your new relax armchair Tattomi.

The Tattomi has in its back and lower part different mechanisms which constitute the functions.

It will be delivered in its folded state (as an armchair).



When transforming the Tattomi into a relax sofa or bed, you simply need to unfold the lower part so that it lies flat on the floor (Position 1-1).



Position 1-1

In this position you can now adjust the relax-fold for the knee position so as to lift the lower part until you hear the clicks of the mechanism and engage into positions 1-2 or 1-3 by allowing the lower part of the sofa to glide to the floor.



Position 1-2



Position 1-3

The relax-fold of the Tattomi offers three different angles of inclination:

Flat on the floor 0° (Position 1-1)

Relax-fold approx. 22.5° (Position 1-2)

Relax-fold approx. 45° (Position 1-3)

For a more flat relax-fold, fold the lower part upwards until it reaches the catch (the mechanism will unlock), allow the lower part of the Tattomi to glide down until it lies flat on the floor (pos.1-1) and then choose the new desired adjustment.

When you want to transform the sofa bed back into an armchair, lift and fold in the lower part of the Tattomi to transform it into an armchair.



If you want to change the inclination of the back part of the Tattomi you need to pull it forward (taking care that it is not blocked by either the lower part or a cushion). After that, the mechanism will unlock and you will be able to unfold the back part flat on the floor (Position 2-1).



Position 2-1

Now the back part can be lifted into your desired leaning position.



Position 2-2



Position 2-3



Position 2-4

There are four options for the leaning position:

- flat on the floor (Position 2-1)
- ca. 22,5° as a leaning position (Position 2-2)
- ca. 45,0° as a leaning position (Position 2-3)
- ca. 67,5° as a leaning position (Position 2-4)

If you would like a more flat leaning position, pull forward the back part of the Tattomi all the way (the mechanism will unlock), so you will be able to unfold the back part flat on the floor (Position 2-1), then lift it again in order to find your desired adjustment.

For your information: All the adjustable folding mechanisms of the Tattomi Relax should engage evenly on both sides. When folding and unfolding, we advise you to lift the sofa parts on both sides or in

www.mobilis-collection.com

the middle and check (by exerting slight counterpressure to the back and lower parts of the sofa) that the adjustment is even. An uneven adjustment might cause strain that can lead to blockage of the mechanism.

We also advise you not to sit or stand on the relax-fold because that could also lead to severe damage of the folding mechanism.

The big advantage of the Tattomi Relax is that you can combine all the leaning-sleeping positions together with all adjusted knee and leg positions.

Enjoy this wonderful piece of furniture!

mobilis collection Einrichtungsbedarf GmbH

Quality

Each Tattomi is proofed regarding function and cleanness before it leaves the factory. We ensure high quality.

Burghthann

.....
city



.....
sign

My Tattomi

Buying date: / /

Seller:

Fabric:

Composition of fabric:

.....

Care instructions

Wool

Daily care and immediate stain removal will ensure that your wool upholstery will keep looking good for many years to come.

It is normally sufficient to regularly vacuum and air furniture upholstered in wool fabric. However, it is a good idea to clean the wool fabric occasionally.

Use an approved wool shampoo and follow the instructions carefully. Take care never to saturate the wool fabric. Never use undiluted cleaning agents, bleaching agents, ammonia or soap intended for hard surfaces.

Type of stain and order of treatment

Alcohol 9, 11, 7
 Ballpoint pen 6, 4, 10
 Blood 5 + 8, 3, 7
 Butter 14 + 15, 1 + 2, 3
 Candle wax 14 + 15, 1 + 2, 3
 Chewing gum 14, 2 + 4, 16
 Chocolate 3, 1
 Coffee (black) 13, 11, 3
 Cream 3, 1, 7
 Drinks based on fruit syrup 7, 3, 6 + 3
 Fizzy drinks 9, 7
 Furniture polish 1, 3, 2
 Gravy 3, 1, 7
 Ink (writing) 3, 16
 Jam 3, 7
 Juice 7, 3, 6 + 3
 Lipstick 1, 2, 3
 Milk 8, 3, 7
 Nail varnish 4, 16
 Oil and grease 1, 2, 3
 Paint (oil) 1, 3, 16
 Paint (water based) 5, 3, 16
 Shoe polish 1, 2, 3

Soot 17, 3, 1
Tea 3, 11, 7
Urine 3, 12, 16
Vomit 3, 12, 16
Wine 3, 13, 11

Stain removal

If you act quickly, it is not difficult to remove a spill and thus avoid staining. First, soak up the liquid with an absorbent napkin or cloth and roughen the surface of dried stains using a spoon. The treatment is undertaken from the edge of the stain towards the middle to avoid the stain spreading further. Then, treat the stain according to the following guide:

1. Mineral turpentine, vegetable turpentine or similar.
2. Stain remover for fat or oil.
3. Water with furniture shampoo added.
4. Acetone or nail varnish remover - oil-free.
5. Cold water.
6. Surgical spirit.
7. Borax: 1 tsp in a little hot water in a cup, topped up with cold water.
8. Table salt: 1 tsp in a cup of warm water.
9. Use no. 3, adding a dash of spirit vinegar.
10. 1 tsp of detergent in 1 cup of hot water.
11. Surgical spirit diluted with water 1:5.
12. Household disinfectant; 1 tsp to 1 litre off water.
13. Use no. 7, adding a dash of spirit vinegar.
14. Cool with ice cubes in a plastic bag, break the chewing-gum/candle wax and carefully remove the loose pieces.
15. Run a hot iron over layers of absorbent, white paper.
16. Contact a specialist.
17. Vacuum thoroughly.

Cotton

The day-to-day care of cotton is the same as for wool. Many types of stain can, as a rule, be removed using warm water and soap.

When removing stains, caution must be exercised, i.e. do not rub too hard on the fabric, since there is a risk of friction marks.

Removable covers can usually be washed by 30° - 40° C, although there is a risk of shrinking (approx. 3 %). This can, however, to a certain extent be minimised by replacing whilst slightly damp.

Microfibre

Microfibre products can be dry cleaned, but it is also possible to clean the product at home. The following stain removal guide shows the correct treatment method. In many cases, however, warm water and perhaps a little added soap will suffice. To avoid water marks after treatment, it is necessary to dry the membrane with a hairdryer. In case that water marks still remain, it is mostly due to detergent/soap so dab with wet towel widely around water marks.

Type of stain treatment

BLOOD Wash off in cold water. If that is not effective, add a mild detergent

CHOCOLATE Dab with warm water. Then wash.

JAM, GRASS, VEGETABLES Dab with mild soapy water.

COFFEE, TEA Soak up as much as possible with absorbent paper.

MILK, BEER, LIQUEUR, RED WINE Dab with warm water. Then wash using mild soapy water.

KETCHUP Scrape off with a spoon or knife. Dab with warm water. Then wash using mild soapy water.

COSMETICS Dab with warm water. Then wash using mild soapy water. Clean, if necessary, with benzene.

BALLPOINT PEN Rub carefully with white spirits.

PAINT (oil paint) Rinse with turpentine and dab with soapy water.

PAINT (water based) Dab with cold soapy water. If it is an old stain, consult a professional cleaner.

OIL, GREASE Sprinkle talcum powder on the stain and let it take effect. Brush off. Then clean using benzene.

SHOE POLISH Dab with soapy water. Then, if necessary, clean using benzene.

TEFLON® Fabric Protector

Always treat stains promptly. Sponge the stain, never rub. A gentle blotting action with an absorbent cloth or sponge is most effective. Work inwards from the outside edges to avoid spreading the stain. Blot up wet or oil-based spills quickly with an absorbent cloth, tissue or sponge. For solid or semi-solid spills, lift off excess before treating using a dull knife or spatula. If the stain has already dried, gently brush off any excess material, then dab gently with a damp cloth or sponge until it disappears. Never try to remove the stain with household detergents such as washing-up liquid. Vacuum regularly to remove accumulated dirt, which can fade colours and accelerate wear. When vacuuming Tattomi, use special brushes and nozzles provided for more effective cleaning.

Type of stain treatment and cleaning method

GREASE, OIL Follow method B

CHOCOLATE, COFFEE Sponge with lukewarm water.

WINE, MILK, SOFT DRINKS Follow method A

BLOOD Treat with a mixture of 2 tablespoons of salt to 1 litre of water. Rinse and blot with dry cloth. For persistent stains, sponge with ammonia solution described in method A.

WAX Gently scrape off wax with dull knife or spatula. Use method B or cover spot with several layers of absorbent paper and apply a warm iron.

FRUIT Sponge with cold water.

BALLPOINT PEN, INK Treat with rubbing alcohol using method A.

MUD Gently lift off as much as soil as possible with dull knife or spatula. Allow to dry, then vacuum. For persistent stains, use ammonia solution described in method A.

PENCIL Use method B, followed by a small amount of ammoniated liquid detergent. Rinse thoroughly.

URINE, SWEAT Use method A, followed by a small amount of ammoniated liquid detergent.

VOMIT Gently lift off vomit and sponge thoroughly with cold water, then use method A.

Cleaning Methods

A Use only water-based commercial cleaning agents. Alternatively, mix 2 tablespoons of ammonia with 1 litre of water. Blot the stain gently with a cloth dampened with this solution, turning continually so that only the clean part of the cloth is in contact with the stain.

B Use only mild, pure, water-free dry-cleaning solvents. Dampen a cloth with the solution and follow the procedure described in **A**.

Trevira CS

Covers in Trevira CS are very easy to clean since they dry quickly and keep their shape, which means that ironing is unnecessary.

The permanence of the flame-retardance lies in the molecular structure of the fabric and is thus retained after washing or dry-cleaning. Covers in Trevira CS are machinewashable, but stains can often be removed using a damp cloth before they penetrate into the fibres.

Stain removal

If the stain has dried, first brush any excess off by hand or with a brush. Then vacuum the stain, followed by cleaning using a neutral cleaning agent, possibly soapy water. It is important to rinse with clean water.

Type of stain and order of treatment

Alcohol E

Ballpoint pen D

Blood B

Burns G

Butter C, B

Candle wax C

Chewing gum C

Chocolate B, C, E

Coffee (black) E

Cream B

Drinks based on fruit syrup A, D

Fizzy drinks A, D

Furniture polish D
Gravy B, C, D
Grease C
Ink D
Jam E
Juice E
Lipstick C, D
Milk B
Nail varnish C
Oil C, D
Paint (oil) C
Paint (water based) D
Shoe polish C, D
Soot C
Tea E

Treatment of stubborn stains

Stain removers should be “worked into the fabric” with a clean, damp, absorbent cloth.

A. Treat the stain with a generally available “oxidative” bleaching agent. ***

B. Fresh stains: treat with an alkaline (base) cleaning agent (soap flakes or washing-up liquid + soda). Rinse immediately. * Dried stains: treat with an enzyme agent; note the recommended reaction time. Dry carefully.

C. Treat with a solvent (benzene, xylol, acetone or other suitable solvent), whilst applying suitable physical actions (scrape off, beat gently or vacuum when completely dry).

D. Treat with a colour-fixing agent. Treat, if necessary, afterwards with an “oxidative” bleaching agent. ***

E. Fresh stains: treat with a weak solution of organic acids (household vinegar). Rinse immediately. * Dried stains: treat with a general “oxidative” bleaching agent. ***

F. Treat with a general rust-remover or acidcontaining stain remover (rust stain remover or oxalic acid ** (dissolved in cooled boiled water). Rinse immediately. *

G. Stains that have caused a hole, given rise to burnt or melted areas. Take a piece of the fabric of the same size - if you do not have any left over, take a piece from that part of the material that is the least visible - and attach it from the back with double-sided tape.

***) Finishing** We recommend that after every cleaning, you use spray-extraction, so that any edge marks / residual cleaning agents are removed.

*****) Not to be used on fabrics containing cotton**

******) "Oxidative" bleaching agent.**

Note: These hints on stain removal are only recommendations that can not unreservedly guarantee 100% removal of stains.

Imprint

These operating and care instructions are published by mobilia collection Einrichtungsbedarf GmbH, 90557 Burgthann, Germany.

All rights reserved.

The operating and care instruction reflect the current technical specification at time of print. mobilia collection reserves the right to change or to offtake the document without announcement.

mobilia collection reserves the right, to change or to improve the product described in this document without announcement.

© Copyright 2006 by mobilia collection Einrichtungsbedarf GmbH.
Printed in Germany.

www.mobilia-collection.com